

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere |
| Herausgeber: | Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung |
| Band: | - (1989) |
| Heft: | 9 |
| Rubrik: | Bericht von der 9. Mitgliederversammlung in Davos 22./23. Oktober 1988 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SGHB
SSHM
SSSM

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHE BERGBAUFORSCHUNG
SOCIÉTÉ SUISSE D'HISTOIRE DES MINES
SOCIETÀ SVIZZERA DI STORIA DELLE MINIERE

B E R I C H T

von der 9. Mitgliederversammlung in Davos

22./23. Oktober 1988

Samstag, 22. Oktober

Ab 14.45 Uhr treffen die Mitglieder im Rathaus-Saal in Davos ein und werden zunächst um Bezahlung der Tagungsgebühren gebeten.

Um 15.10 Uhr eröffnet der Präsident der SGHB die Mitgliederversammlung und begrüßt die zahlreich eingetroffenen Mitglieder (47 angemeldete Personen, insgesamt über 50 Anwesende). Der Präsident dankt dem Hauptorganisator der Tagung, Herrn Dr. h.c. H. Krähenbühl für die Bereitstellung des wunderschönen Saales aus dem 16. Jahrhundert als Tagungslokal. Für die Versammlung wurde den Mitgliedern eine Traktandenliste zugeschickt.

GESCHÄFTSSITZUNG

1. Protokoll der Mitgliederversammlung 1987 (publiziert in Minaria 8a, 1988). M. Maignan gibt bekannt, dass die im letzjährigen Protokoll (unter Varia) geplante Zusammenarbeit mit Dr. D. Meili (Museum Ballenberg) wohl nicht realisierbar sei, da Dr. Meili die Stiftung Ballenberg verlassen hat. Frau Schmid gibt bekannt, dass sie hierzu unter "Varia" neue Informationen geben werde. Im übrigen wird das Protokoll genehmigt.

2. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

1988 wurden 2 Hefte der MINARIA publiziert (8a + 8b). Der Präsident nahm teil an dem "Colloque international sur les techniques minières" in Strasbourg sowie an der Exkursion zu den Silberminen bei Brandes/F. Er bedauert, dass an dieser Exkursion nur 19 Mitglieder der SGHB teilnahmen. M. Maignan traf, in Zusammenarbeit mit E. Brun, auch Vorbereitungen zu der Erstellung eines Inventars über historischen Bergbau in der Schweiz. Er war auch beteiligt an dem Ausbau eines Zentrums für Mineral-Analysen (CAM) in Lausanne und führte Gespräche mit den "Archives géologiques" in Bern. Zudem wurden Vorarbeiten für die Herausgabe von Heft 9a der MINARIA durchgeführt.

Zukünftige Tagungsorte:

1990 Oberwallis (S.Graeser), 1991 Käpfnach/Horgen (Kohlebergbau, P.Bächtiger), 1992 ev. Berner Oberland

6. Arbeitsplan für 1989

Der Präsident möchte dem Ziel, Errichtung eines Inventars über schweizerischen Bergbau, möglichst nahe kommen. Er hat zusammen mit E.Brun eine Vorlage über Bergbau im Wallis und in Graubünden vorbereitet und möchte zusätzliche Mitarbeiter motivieren.

7. Varia

E.Schmid gibt bekannt, dass Dr. D.Meili (vormals Museum Ballenberg) nach Bern gezogen ist und dort eine Computer-Datenbank für kulturelle Dokumente erstellen wird. Diese Tätigkeit wird ihm auch eine Mitarbeit mit der SGHB ermöglichen.

E. Nickel, unser Redaktor, stellt fest, dass die SGHB offenbar über ein recht beachtliches Guthaben verfügt und regt an, anstatt das Geld zu horten, eine Verbesserung der Druckqualität der MINARIA ins Auge zu fassen. Auf die Frage von S.Graeser (den die unterschiedlichen Schrifttypen der letzten MINARIA sehr gestört hatten), wie eine Verbesserung zu erreichen sei, erklärt der Redaktor, dass sämtliche Artikel über Computer geschrieben werden sollten (und zwar mit einem hochwertigen Drucker!). Da dies nicht für jeden Autor möglich ist, müssten finanzielle Mittel bereitgestellt werden, um solche Artikel nochmals schreiben zu lassen. Die Kosten betrügen rund Fr. 800.- pro MINARIA-Band. Die Mitglieder sind alle einverstanden, dass diese Massnahmen ergriffen werden, um die Druckqualität zu verbessern.

WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG

Um 15.10 Uhr folgt der wissenschaftliche Teil der Sitzung.

- | | |
|----------------|---|
| K. Jorger: | Land und Leute von Davos |
| M. Flisch: | Geologie der Landschaft Davos (Silberberg) |
| J. Rageth: | Zeugen frühesten Bergbaus in der Bronzezeit. Padnal bei Savognin |
| Th. Geiger: | Erkenntnisse aus Schlacken- und Metalluntersuchungen von frühen Hüttenplätzen (vgl. Artikel in MINARIA 8b, 1988) |
| H. Krähenbühl: | Bergbau in Graubünden im Mittelalter und in der Neuzeit |

Der fortgeschrittenen Zeit wegen (19.10 Uhr) kommt der Präsident nur noch kurz auf sein Anliegen zu sprechen, die Inventarisierung des historischen Bergbaues in der Schweiz voranzutreiben. Aus einem solchen Führer sollten Informationen bezüglich wo, wann, was für Erz abgebaut wurde, geologische Situation, sachkundige Auskünfte erhältlich sein. M. Maignan möchte Mitglieder zur Mitarbeit motivieren.

3. Kassen- und Revisionsbericht

Der Präsident erläutert anhand einer Folie die Jahresrechnung unserer Kassierin, Frau E. Götz, die einen Vermögensstand von rund Fr. 17'800.- aufweist - also fast Fr. 4'000.- mehr als 1987, obwohl unsere Gesellschaft eine Stiftung von Fr. 1'000.- an die "Fondazione Maglio del Malcantone" ausgerichtet hat.

Revisorenbericht: Die Rechnung wurde durch die beiden Revisoren J.-P. Roches und P. Gutzwiller (der anstelle von J. Ballié dieses Amt übernommen hat) geprüft und in Ordnung befunden. Leider konnte keiner der beiden Revisoren an der Tagung teilnehmen, der Bericht wird aber schriftlich vorgelegt.

M. Maignan weist darauf hin, dass dieses Jahr Tagungsbeiträge und Hotelrechnungen strikte getrennt wurden, da es letztes Jahr zu Missverständnissen (und dadurch zu einem Defizit) kam. Um dieses Defizit wieder auszubügeln, wurde für die jetzige Tagung die erhöhte Tagungsgebühr von Fr. 20.- pro Person erhoben.

4. Wahlen in den Vorstand

Gegenwärtig setzt sich der Vorstand folgendermassen zusammen:

| | |
|----------------|---|
| Präsident: | M. Maignan |
| Vizepräsident: | E. Schmid |
| Redaktor: | E. Nickel |
| Kassier: | E. Götz |
| Sekretär: | S. Graeser |
| Beisitzer: | J. Bill Th. Hügi V. Köppel H. Krähenbühl |

Aus dem Vorstand ausgeschieden: P.-L. Pelet und P. Multone.

In Zukunft möchten auch H. Krähenbühl und V. Köppel aus dem Vorstand zurücktreten. Als Ersatz dafür werden E. Brun (Regionalleiter Oberhalbstein) und Dr. Chr. Wenger (Geotech. Komm. ETH Zürich) vorgeschlagen. Zusätzlich wird Prof. Ch. Bauchau (Uni Lausanne) als Vorstandsmitglied vorgeschlagen, im wesentlichen als Stütze für den Präsidenten, der sonst als einziger "Welscher" im Vorstand ist.

Die Vorschläge sowie die Wiederwahl für den Vorstand werden mit Akklamation bestätigt.

5. Jahrestagung 1989

Die nächste Jahrestagung gilt den "Mines de Travers", den Asphaltminen im Kanton Neuchâtel. Bekanntlich wurde der Asphaltabbau im Jahr 1986 eingestellt, seit Juli 1987 ist die Mine dem Publikum zugänglich gemacht. Als Schlechtwetterprogramm ist die Besichtigung des Museums in Neuchâtel (unter Führung von J.-P. Jelmini) vorgesehen, zusätzlich eventuell die Weinkellereien von MAULER (Champagner).

19.30 Uhr trifft man sich zum gemeinsamen Nachtessen im Hotel Terminus.

Sonntag, 23. Oktober 1988

8.30 Uhr startet der Bus zur Fahrt zum Bergbau-Museum Schmelzboden. Hier trennt sich die Exkursion: ein Teil nimmt den Aufstieg zum Schaubergwerk am Silberberg in Angriff, ein anderer (weniger gebirgsgängiger) Teil folgt dem Gesteinslehrpfad in die Zügenschlucht. Das grossartige, wolkenlose Wetter animiert den bei weitem grössten Teil der Mitglieder zum Aufstieg zum Silberberg.

Ab 11.30 Uhr trifft man sich im Bergbaumuseum und kann in verschiedenen Gruppen unter kundiger Leitung von H.Krähenbühl die ausserordentlich schönen und reichhaltigen Ausstellungen besichtigen.

12.30 Uhr Mittagslunch im Restaurant Schmelzboden.

14.00 Uhr Abfahrt zu den Aufbereitungsanlagen Bellaluna im Albulatal. H.Krähenbühl gibt uns eine Interpretation der umfangreichen baulichen Zeugen der Röst- und Schmelzanlagen von Bellaluna.

Anschliessend Weiterfahrt nach Tiefencastel, wo ein Teil der Mitglieder, die eine weite Heimreise vor sich haben, den Zug nach Chur besteigen. Die restlichen Teilnehmer besichtigen anschliessend noch das Eisenwerk von Flecs/Salouf unter Führung von E.Brun.

S. Graeser